



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

529 (14.11.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361180)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: Durch Träger frei Haus monatlich RM. 3.—, in anderen Bezugsstellen abgeholt RM. 2.50, durch die Post RM. 3.— einschließlich Zustellgebühr. — Adressstellen: Wolfsoffstraße 4, Druckerei- und Verlagsanstalt, Schwepingerstraße 10/11, Verlagsbüro 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6 — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remagelt Mannheim

Einzelpreis: Im Einzelheft RM. —,40 die 20 mm breite Einzelzeile; im Heftformat RM. 5.— die 70 mm breite Zeile. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Absatz nach Paris. — Für das Verschicken von Anzeigen in bestimmten Ausmaßen, an bestimmten Tagen und für telephonische Aufträge keine Gebühr. — Verlagsort Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 14. November 1931

142. Jahrgang — Nr. 529

# „Deutschland steht vor entscheidenden Stunden“

Reichskanzler-Rede im heftigen Wahlkampf — Dr. Brüning hat gestern in Mainz vor 8000 Personen gesprochen

## Keine zwangsweise Zinsenkung

Redeung des Reichskanzlers

— Mainz, 13. Nov.

In den außerordentlich lebhaften politischen Wahlkampf, in dem bisher die Führer sämtlicher Parteien zu Wort gekommen sind, hat heute Reichskanzler Dr. Brüning mit einer wirkungsvollen Rede in der Mainzer Stadthalle eingegriffen. Schon die Stunde vor Beginn der Versammlung war nicht nur der große Saal, sondern auch sämtliche Nebenräume mit einer über 8000 Personen zählenden Menschenmenge gefüllt. Viele Hunderte waren keinen Einlaß mehr gefunden.

Der Reichskanzler wurde bei seinem Eintreten in den mit Blumen reich geschmückten Saal mit höchstem Beifall empfangen, der sich nach den Begrüßungsworten des Reichstagsabgeordneten Dr. Hofmann-Mainz immer und immer wiederholte.

Der Reichskanzler führte aus, Deutschland stehe vor entscheidenden Stunden. Nicht, wie es in der Entwicklung längerer Jahre, vor allem aber des letzten Jahres, zusammengedrängt hat, könne noch einer Übung in fälschlicher Weise, in welchen Worten. Er habe das Gefühl, bei trotz aller Verluste, durch Geduld und durch Festhalten hier und da viele entscheidungswirksame Stimmabgabe in ihrer Bedeutung zu verankern, das deutsche Volk teilweise das Gefühl habe,

daß es jetzt um große und entscheidende Dinge in den nächsten Wochen gehen werde.

In der Reparationsfrage sei jetzt die letzte Entscheidung zu fällen. Die deutsche Reparationsfrage sei jetzt die letzte Entscheidung zu fällen. Die deutsche Reparationsfrage sei jetzt die letzte Entscheidung zu fällen.

Wir brauchen uns nicht zu fürchten vor nebelhaften Krisen unserer Gegenwart, sondern vor dem, was uns heute bevorsteht. Das ist die Entscheidung über die Zukunft des deutschen Volkes.

Der Kanzler kam dann auf die Rentenreform und die Rentenversicherung zu sprechen und erwähnte in diesem Zusammenhang auch den Nordwollstreik und den Fall Schulze-Pöppel. Diese Ereignisse sind nicht nur für Deutschland, sondern für die gesamte Welt von großer Bedeutung.

Ein großer Teil der Welt ist heute auf die Entscheidung der Vertrauensgrundlage der Völker untereinander angedacht. Daher die Kreditkrisen in der ganzen Welt, das Zusammenbrechen von Noten, der Kampf um die Weltverteilung und die Tatsache, daß die Reparationsfrage immer weiter zurückgedrängt wird.

Der Kampf um die Weltverteilung ist ein Kampf um die Welt. Die Welt ist heute ein Kampf um die Welt. Die Welt ist heute ein Kampf um die Welt.

Wir müssen uns fragen, ob er in der Lage gewesen wäre, den Schritt des Präsidenten Hoover herbeizuführen (Schulze-Pöppel).

Brüning betonte, daß er in der Lage gewesen wäre, den Schritt des Präsidenten Hoover herbeizuführen. Er betonte die Wichtigkeit der Entscheidung über die Zukunft des deutschen Volkes.

Daß wir von der freiwilligen Zusammenarbeit der Nationen erwarten, nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt, und daß wir bereit sind, die Initiative in solchen Dingen

## Politische und private Schulden

Die englische Einstellung zur Tribut- und Schuldenfrage

### Und der Pfundkurs?

Drahtung aus Londoner Vertreters  
London, 14. Nov.

Die lang erwartete offizielle Stellungnahme der neuen englischen Regierung zur Reparations- und Kreditfrage ist jetzt in Gestalt einer Unterhaus-Erklärung Baldwin's erfolgt. Es bestätigt sich, daß England vorläufig außer die Zurückhaltung bewahren wird und erst in die Verhandlungen einzugreifen gedenkt, wenn eine deutsch-französische Verständigung über die Methode erzielt werden ist.

Es sei zu hoffen, daß die Grundlage einer erfolgreichen internationalen Konferenz durch ein deutsch-französisches Abkommen gelegt wird. Baldwin ließ aber keinen Zweifel darüber,

daß die Aufhebung der privaten Rechte nicht durch den Zwang zur Vorkauf der politischen Schulden gefährdet werden dürfe.

Noch deutlicher als diese offizielle Stellungnahme ist die Andeutung, die einige Morgenblätter dazu veröffentlicht haben, die darauf hindeuten, daß England weder in der politischen wie in der finanziellen Frage die Kosten einer internationalen Ein-

gung zu tragen gewillt ist. Die Erkenntnis, daß die Reparationsfrage in ihrer Rückwirkung auf die privaten Kredite für die Londoner City von vitaler Bedeutung ist, hat jetzt endlich auch ihren Weg in die Gedankenwelt der Regierung gefunden. Die tatsächlichen Absichten sind nach dem Satz Baldwin's zu erkennen, in dem er das Unterhaus erludt, der Regierung die Absicht der richtigen Auslegung für ihr Eingreifen in die internationalen Verhandlungen zu überlassen.

Mit etwas geringerer Deutlichkeit enthält Baldwin's Erklärung auch die Andeutung, daß England auf eine endgültige Regelung der ganzen Reparations- und Schuldenprobleme hinarbeitet und mit einem neuen Programm unzufrieden sein würde. Im übrigen muß noch unentschieden werden, daß

### Die Stabilisierung des Pfundes

durch die gefällige Regierungserklärung in weite Ferne geschoben wurde. Erst wenn die Rückkehr zu festen Kursen durch die Erfahrungen mit mehreren Staatsbankrotten und durch die internationale Währungs-Konferenz völlig gesichert geworden ist, könne an die Stabilisierung gedacht werden, erklärte Baldwin, und daß unter Umständen einige Jahre bis zur Rückkehr zum Goldstandard vergehen könnten.

Die Absichten der Regierung bezüglich Zinsenkung zu sprechen und sagte, die Reichsregierung habe sich niemals mit dem Gedanken einer zwangsweisen Zinsenkung beschäftigt.

Alle diese Nachrichten, die von interessierter Seite verbreitet worden sind, entsprechen nicht der Wahrheit und sind höchstens geeignet, um in Zukunft zu warnen, unter denen vor einigen Wochen die deutsche Wirtschaft in der Panikstimmung zu schwer zu leiden hatte. Die Zukunft des deutschen Volkes hängt von dem Glauben an die Währung ab. Wenn man die Währung stabil halten will, muß die Wirtschaft elastischer gehalten, als sie es heute ist. Die Preise müssen sich schneller den gegebenen Bedingungen anpassen können. Diese Maßnahmen erfordern Verhandlung und Mithilfe der breiten Massen der Bevölkerung.

Brüning sprach dann von der Verantwortungsbereitschaft des Zentrums. Was aus Angst vor Unpopularität nicht gemacht wurde, das mußte unter schwerem Opfer nach drei oder fünf Jahren nachgeholt werden. Es wurde nicht von guten Menschen, wenn Parteien, die gelegentlich die Regierung stützen, die Regierung zu Maßnahmen drängen wollten, die vielleicht schon vorerwähnt sind, zu deren Veröffentlichung aber der politische Zeitpunkt noch nicht gekommen ist. Das Zentrum sei aus seiner kritischen Auffassung heraus immer in die Verantwortung hineingezogen und werde auch künftig auf diesem Weg beharren.

## Der Standpunkt Dingeldens

Mainz, 13. Nov.

Der Führer der Deutschen Volkspartei, Reichstagsabgeordneter Dingeldens, äußerte sich heute zum Wahlkampf in Hessen vor Vertretern der Presse über die Lage der Ruhrpolitik, der Wirtschaftspolitik und ganz besonders über das Verhältnis der Deutschen Volkspartei zum Reichstag.

Die Reichsregierung sei zwar entschlossen, gegenüber den französischen Vortragsforderungen das Non possumus zu sprechen; es bedeute aber eine richtige Gefahr, daß die Reichsregierung die Unterdrückung der nationalen Kräfte entscheiden müsse. Da der außenpolitische Erfolg sich mit jedem Tag noch zunehme, heute seien die Möglichkeiten eines verständigen Abkommens der Meinungen nicht mehr gegeben. Der Verlust der Arbeit des Wirtschaftsbereichs vertritt die Bestimmung, mit dem man der Unterdrückung dieses Beitrags entgegenstehe habe. Die politische Entschlossenheit könne nicht durch die Beratungen eines Sachverständigenausschusses ersetzt werden. Was

das unabweisbar wichtige soziale Verhältnis der Reichsregierung zu den politischen Kräften des Volkes betreffe, so ergebe sich die politische Pflicht, diese Kräfte, die heute in zersplitterten Reihen zu der

Organisation des Nationalsozialismus abzuwandern, dadurch abzuwaschen, daß man sie in die klare und helle Luft der Verantwortung einbeziehe.

Das Eintreten in die Opposition bedeutet für Dingeldens nicht, daß er sich willkürlich in die Gefährlichkeit der Nationalsozialisten und Deutschnationalen begeben habe; es entspreche der Aufgabe der Deutschen Volkspartei, eine Opposition sowohl und politisch zu betreiben. Darin sei es auch künftige Aufgabe der Partei, die Rechten der Regierung zu begleiten durch die politischen Gegenentwürfe, die sie ihr gegenüberstelle.

Er denke nicht daran, Giller und Eugenberger einen Mantelwechsel anzuhelfen für das, was zu geschehen habe.

Dem Reichskanzler gegenüber habe die Volkspartei das höchste Maß von politischer Loyalität beobachtet. Der Vorwurf einer Unloyalität sei vollkommen verfehlt. Wenn Brüning vor mehreren Wochen vor dem Zentrum in Berlin gesagt habe, die Politik der Volkspartei sei für die Deutschen die beste, dann vertritt die Volkspartei die besten Interessen der Deutschen. Die Volkspartei sei die beste Partei für die Deutschen. Die Volkspartei sei die beste Partei für die Deutschen.

## Wieder ein Wahlsonntag

Mannheim, 14. Nov.

Am morgigen Sonntag sind wieder einmal Wahlen. Und zwar in unseren Nachbarkreisen, dem Freistaat Hessen, wo zum Landtag gewählt wird. In normalen Zeiten würde man im übrigen Deutschland diesen Wahlen in einem der kleineren deutschen Länder, das etwa 100 000 Wähler zur Urne schicken kann, nur mäßige Beachtung geschenkt haben. In dieser Zeit der parteipolitischen und sozialen Umwälzungen jedoch steht nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch im Ausland dem Wahl-ergebnis mit Spannung entgegen. Alle möchten wissen, wie die nationalsozialistische Welle, die im September vorigen Jahres so überraschend aufbrach, sich jetzt in Hessen verhalten wird. Der Ausgang der in den letzten Monaten in den verschiedenen Gegenden Deutschlands durchgeführten Wahlen und die sonstigen Beobachtungen des politischen Lebens lassen es als selbstverständlich erscheinen, daß die Nationalsozialisten mit einem großen Wahlerfolg rechnen können. Die Hülfspreise schmeigt schon ganz im Vorfeld dieses bevorstehenden Wahlsieges. So schreibt das Hauptblatt der Ostpreussischen, der „Vollstreckungsblätter“, „Mit einem politischen und moralisch längst gereinigtem System wird am Sonntag in Hessen vom Volke das Urteil gesprochen werden.“

Weser wir näher auf den Wahlkampf und seine Aussichten eingehen, erscheint es uns erforderlich, zur Information unserer Leser einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Dinge im Freistaat Hessen zu geben. Im letzten Regierjahr seit 18 Jahren die Weimarer Koalition. Sie verfiel über zusammen 42 Tage. Die Opposition umfaßt 28 Abgeordnete. Diese Zusammensetzung des Parlaments ist das Ergebnis der letzten Landtagswahlen, die im Jahre 1927 bei einer ganz ungewöhnlich schlechten Wahlbeteiligung durchgeführt wurden. Es ging damals nur durchschnittlich 54,5 Prozent der Wahlberechtigten zur Urne, in manchen oberhessischen Kreisen betrug dieser Prozentsatz sogar nur 30. Vergleichsweise sei hierzu bemerkt, daß bei den letzten Reichstagswahlen im Dezember vorigen Jahres die Wahlbeteiligung fast 80 Prozent betrug.

Es liegt auf der Hand, daß in der bisher so geringen Wahlbeteiligung der Bevölkerung ein großer Mangel für die Repräsentation jener Partei gegeben war, die zweifellos für sich in Anspruch nehmen kann, nicht nur über eine gute Organisation, sondern auch über eine besonders opferwillige und zur selbstlosen persönlichen Mitarbeit stets bereit hingewirten zu verfügen. Diese unvertretbare Tatsache ist gerade bei diesem Wahlkampf umso wichtiger, als die größte Hälfte der Wahlberechtigten in Ortschaften mit weniger als 500 Einwohnern ansässig ist. Die unerwünschte Kleinarbeit, die gerade diesen Bevölkerungsteilen gegenüber in Wahlzeiten notwendig ist, kann von keiner Partei so gut geleistet werden, wie von den Nationalsozialisten. Wer es aber fertig bringt, die Wähler in diesen fast tausend Gemeinden für sich zu gewinnen, der hat damit schon ein gut Teil des Wahlsieges in der Tasche. Damit man sich einen Begriff machen kann, welche umfassende und unerwünschte Arbeit hierzu erforderlich ist, sei mitgeteilt, daß beispielsweise die Deutsche Volkspartei, die beispielsweise in Hessen, (der Heimat Dingeldens) erst an vierter Stelle steht, im letzten Wahlkampf an die 1000 Kreisversammlungen abgehalten hat. Wie viele müssen da auch die Nationalsozialisten veranstaltet haben?

Um gähniger Mensch für die Ostpreussische ist auch darin zu erklären, daß in Hessen über 14 v. H. der Erwerbstätigen zur landwirtschaftlichen Bevölkerung gehören, die erziehungsgewöhnt mit der Hitlerbewegung stark sympathisiert. Auch aus dem Teil von über 40 v. H. der Bevölkerung, der zur Industrie und zum Handwerk gehört, wird die Rekrutierung der Ostpreussischen auf fruchtbareren Boden haben, da bekanntlich in so isolierten Zeiten wie heute die Wähler in ihrem Wahlkreis nur zu leicht geneigt sind, sich sozialen Parteien zuzuwenden. In Hessen ist die Arbeiterklasse besonders groß in der Bornheimer und Offenbacher Lederindustrie, bei den Opelwerken in Rüsselsheim und bei der Textilindustrie im Odenwald. Unter diesen besonderen Umständen und angesichts der allgemein so mißlichen Lage gehört keine große Propagandabahn, um als Führer voranzufahren, daß die Natio-



### Die Reichspost in Baden

Der neue Präsident der Oberpostdirektion Karlsruhe wird den Betrieb weiter ausbauen

Der neue Präsident der Oberpostdirektion Karlsruhe, Herr v. ... hat sich in einem Vortrag ...

Eine wichtige Aufgabe erblickt Herr v. ... vor allem im Ausbau der Fernsprechanlage ...

### Heidelbad ohne Wasser

Das war ein ärgerliches, aber auch zugleich so-wohlwütiges Ereignis, das gestern Mittag gegen 1 Uhr ...

Die Ursache einer Störung in der Zufuhr des Heilbades ...

Das wegen Wassermangel gesperrt ...

... werden mußte, wurde ihre Dauerzeit etwas ge-krürzt ...

### Die beiden letzten Elemente?

Die Amerikaner wollen Uranium und Plutonium ...

... Uranium und Plutonium ...

Man bemüht sich schon vor vielen Jahrzehnten, die beiden letzten Elemente ...

Durch die Röntgenstrahlung konnte man ...

## Herbst an der rheinhessischen Weinstraße

Goldene Sonnentage waren zuletzt noch über das herrliche Weinland heringehoben ...

Man erntete die von der übermäßigen Wärme ...

um sie vor dem Eintritt der Fäulnis zu bewahren ...

Dem an dieser Weinstraße entlang ...

Nach altem Recht darf jeder Winzer ...

### Fremdsprachlicher Schülerbriefwechsel

Der Verein „Pro Juventute“ e. V. ...

Erfahrungsgemäß ergibt sich in vielen Fällen ...

Melnlände, an diesen Häusern freude der Lieb Gott ...

In Rachenheim schäntt zur Zeit ein be-kanntes Gut seine Weine ...

Ein Weinbau-Wanderer ...

Bei frühlichem Gelage und Beseitigung ...

Erstaus bemerkt man schließlich, daß die Mit-terwelt ...

### Wird das Wochenendwetter wackeln?

Es ist für das Wochenende der Novembermitte ...

Unter dem Einfluß der abendlichen Auffrischung ...

Die letzten beiden Elemente? ...

### Leo Tolstois Heiratsantrag

Unter dem Titel „Das erste Wort der Liebe“ ...

Ich kann es nicht mehr ertragen, drei Wochen ...

Die letzte Ansicht Ihrer Familie ...

Wer jemals damals wie später habe ich mich ...

### Gehaltsföhrung

Nach die badische Landeskirche hat sich ...

### Beruflicher Rechtsschutz

Bei der Tatsache, daß der arbeitende Mensch heute ...

Die Art der Streitgegenstände ...

Die letzten beiden Elemente? ...

### Richtige Bezeichnung

Vater (seine Kinder vorstellend): „Das ist der Paul, der wird im Juli zehn Jahre alt; das ist der Erich, der ist am nächsten Juni acht Jahre alt ...“

Die letzten beiden Elemente? ...

### Verwirrung angerichtet habe

Die letzten beiden Elemente? ...

Die letzten beiden Elemente? ...

Die letzten beiden Elemente? ...





Der russische Fünf-Jahresplan gefährdet?

Einwirkung auf den Weltmarkenmarkt / Silberpreis und Kaufkraft des Ostens / Ausländische Weizenpreissteigerungen ohne Einfluss am Ozean / Die Verteilung des russischen Weizens hat begonnen / Skeptische Beurteilung der Futtermittelmarkt unter sich freiziehenden Einflüssen

Mannheim, 14. Nov. Ein Weltmarkt für Weizen in der ersten Hälfte der Weizenperiode nach der Auslieferung einer unermesslich großen Quantität von Weizen...

aus der ersten Hand ziemlich klein blieb. Auf dem erlöblichen Preisniveau liegt dann jedoch allgemeine Zurückhaltung der Käufer zu und im Hinblick auf den Weltmarkt für den Weizen...

Meiner Verlobungsbuch der Königs- und Lauchhütte

Die Vereinigte Königs- und Lauchhütte AG für Bergbau und Hüttenbetrieb in Berlin...

Norddeutscher Versicherungs-Konzern

Die Norddeutsche Versicherungs-Gesellschaft AG, die im Jahre 1930...

Amerika wieder Kolonie

Was wir jetzt, nachdem Herr Poincaré wieder in Paris ist, von dort hören, ist die schärfste Warnung...

Amerikas Goldreserven

725 Mill. Dollar Nationalverfall in 1 1/2 Monat. Was demnach jetzt geschieht, ist die größte monetäre Goldreserve...

Größeres Freiverkehrsgeschäft

Spezialmarkt, besonders mit Auslandsimporten, sehr bester - Handelsbriefe weiter gestiegen - Preise Weizenverknappung am Geldmarkt

Die Weizenpreise im Weltmarkt sind seit dem 1. Oktober...

Die Weizenpreise im Weltmarkt sind seit dem 1. Oktober...

Belegte kein Waren-Zerminhandeln

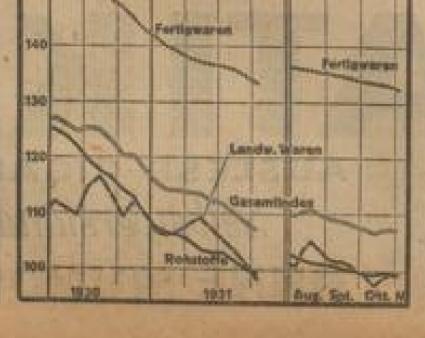
Mannheim, 14. Nov. Nach eingehenden Untersuchungen an verschiedenen Stellen...

Süddeutscher Markt für Hülsenfrüchte

Der Markt für Hülsenfrüchte herrscht ziemlich sehr. In den letzten Tagen...

Bewegung der Großhandelsindex

Der Großhandelsindex zeigt eine deutliche Abwärtsbewegung...



Metallopreisen

Die Metallpreise sind in den letzten Tagen wieder gestiegen...

Nürnberger Dopfenmarkt

Die Nürnberger Dopfenpreise sind in den letzten Tagen wieder gestiegen...





**DER SPIELPLAN DER FÜHRENDEN LICHTSPIELHÄUSER MANNHEIMS**

**Alhambra**  
Der große Erfolg: Auf der Bühne: „Die tanzende Modenschau“  
Im Tonfilm-Programm: „Viktoria und ihr Husar“  
mit der Original-Musik von Paul Abraham  
Hauptdarsteller: Petrovitch-Thelmer-Schuster-Rohden  
Sustspiel / Fox-Tonwoche / Kulturfilm  
Bis 4.30 Uhr auf allen Saal- u. Balkonplätzen nur 80 Pfg.  
Anfangszeit: Wo. 3. 5.30, 8.15 Uhr - Sa. 2. 4.30, 7. 8.35 Uhr

**Schauburg**  
Im Doppel-Spielplan:  
**Felix Bressart**  
als Major und Festungs-Kommandant in  
„Trara um Liebe“  
mit Paudler - Verebes - Alexander - Söneland  
Dazu der hochinteressante Schwingler-Film  
„Die Rache des Verlassenen“  
3er Vorzugskarten gelten! 302  
Anfangszeit: Wo. 3. 5.30, 8 Uhr - Sa. 2. 4 Uhr letzte Vorst. 5.30 Uhr

**Roxy**  
Ein Kabinettstück des Humors  
Ist der originelle Tonfilm-Schwank  
„Der ungetreue Eckehart“  
mit Roberts - Schatz - Höriger - English - Henkel - Paugl u. a.  
Ton-Lustspiel - Natur-Film - Lustiges Allerlei  
Neueste Melika Tonwoche  
3er Vorzugskarten gelten! 302  
Anfangszeit: Wo. 3. 5.30, 8 Uhr - Sa. 2. 4.30, 8.35, 8.50 Uhr

**SCHAUBURG**  
Auf vielseitigen Wunsch, und der großen Nachfrage Rechnung tragend zeigen wir im Rahmen einer  
**Morgenfeier**  
Sonntag, den 15. Nov. vorm. 11.30  
den Film  
**Der Weg ins Leben**  
Der erste Russen-Tonfilm von  
**Nikolai Eck**  
Kleine Preise:  
Mk. 0.40, 0.60, 0.80  
Anfang 11.30 Einlaß 11.00 Uhr

**Städt. Schloßmuseum, Mannheim**  
Sonntag, den 15. November  
letzter Tag der Sonder-Anstellung:  
**Deutsche Dichter als Maler und Zeichner**  
Unentgeltlicher Eintritt 11-16 Uhr.  
Garderobe frei. 69

**Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA**  
**Einmalige Früh-Vorstellung**  
mit  
**Orchester - Begleitung**  
Sonntag vormittag 11.30 Uhr  
(Einlaß ab 11.00 Uhr)  
Mit der elektrischen Bahn auf Deutschlands höchsten Gipfel!  
**Bayerische Zugspitzbahn**  
Dieser außerordentlich spannende Naturfilm zeigt in allen Details das **Werden und Entstehen** der bayerischen Zugspitzbahn. Der gigantische Kampf der **Technik mit der Natur** angefangen vom ersten Spatenstich in Schnee und Eis bis zur feierlichen Inbetriebnahme. Eine genüßreiche Fahrt von **Garmisch-Partenkirchen über Baderssee - Elbssee zum Schneefarnspitz** und von da zum **Zugspitz-Gipfel** beschließen dieses historische Werk, das uns in unerschöpflichen Motiven die vielen Schönheiten des Bayerischen Landes vor Augen führt.  
Außerdem:  
**2 Ton - Lustspiele** und die **Neueste Fox-Tonwoche!** Für Jugendliche erlaubt! **Ermäßigte Preise!**  
In Erstaufführung!

**SCALA**  
Ab heute Samstag!  
**LILIAN HARVEY**  
und  
**HARRY LIEDTKE**  
seit ihrem unvergeßlichen Lustspiel „Liebe und Trompetenblasen“ 1. erstmalig wieder im Mittelpunkt eines entzückenden **TON-LUSTSPIELES:**



**Nie wieder Liebe**  
Zu dröhnendem Gelächter wird Sie immer  
**FELIX BRESSART**  
hinreißen, der dröhlteste Kerl, der je die Leinwand bewickelte  
**3 Worte!**  
Nie wieder Liebe!  
**3 Namen!**  
Harvey, Bressart, Liedtke!  
**3 Wirkungen!**  
Entrücken, Jubel, Lachen!  
Im Beiprogramm:  
**Das Panzergewölbe**  
mit **SIEGFRIED ARNO**.  
Ein stummer Film der Ufa.  
Beginn: Wo. 7.45 Uhr, Sa. 4 Uhr.

**National-Theater Mannheim**  
Samstag, den 14. November 1931  
Vorstellung Nr. 77 - Miets E Nr. 11  
**Don Carlos**  
Ist ein Drama von Schiller  
Inszenierung: Herbert Misch  
Hauptdarsteller: Eduard Löffler  
Technische Einrichtiger: Walter Uruh  
Anfang 19.30 Uhr - Ende nach 22.30 Uhr  
Personen:  
Philip II. König v. Spanien Willy Birgel  
Don Carlos von Velez, seine Gemahlin Käthe Wolf  
Don Carlos, Kronprinz Alexander Farnese, Prinz von Parma Fritz Schmiedel  
Bernard v. Silesius Hans Simhäuser  
Oberhofmeister Leopold Blankenfeld  
Kornelius Mondetta Maria Moss  
Päpstin v. Eboli Elisabeth Pieler  
Bayer v. Posa, ein Hofmeister Erich Mühl  
Herr von Alba Hans Godeck  
Graf von Lerma, Oberster der Leibarztschule Hans Finckh  
Herr von Feria, Ritter des Velez, Grand v. Spanien Joseph Rankert  
Herr von Medina Sidonia  
Alonso, Grand v. Spanien Karl Lieck  
Don Simona v. Torda  
Georg Köhler  
Donagothier, Oberster der Leibarztschule  
Der Großkapitän des Königs  
Karl Marx

**UFA**  
**DER KONGRESS TANZT weiter!**  
Lilian Harvey - Willy Fritsch  
Conrad Veidt - Lil Dagover  
als Vergessener, der im Rahmen ungeschickter Prädik- und Manöverführung einen Film zu einem wunderwerk macht, das die volle Tausend mit anverwand- licher Güte war, das  
**AUCH SIE!**  
nicht vergessen dürfen.  
Wochenspieler Bis 3.30 alle Saal- und 80 Pfg. A.B. 2.30 3.30  
Sonntags 2.00, 3.30, 4.00, 5.30 Uhr  
neue Sonntag 11.30 Uhr Wiederholung des er- folgreichsten Kammerstückes  
**„Wie werde ich reich u. glücklich“**  
Musik von Michel Scollony  
Morgen Sonntag vormittags 11.30 Uhr  
**Durchs bayrische Hochland**  
haben Sie sich schon Karren für diese einmalige Wiltge Deise durch die Wunder der deutschen Alpenwelt besorgt? - Vorrei Karl habe an 11 Uhr bei den Kassen des Universums  
**UNIVERSUM**  
N 7, 3

**Kammerspiele im Universum.**  
Samstag, den 14. November 1931  
Nachtragsvorstellung  
**Wie werde ich reich u. glücklich**  
Im Kursus in 9 Abteilungen von Felix Joachimson  
Musik von Michel Scollony  
Inszenierung: Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing  
Anfang 21.30 Uhr - Ende 1.15 Uhr  
Personen:  
Das Mädchen, das für die Ehedinge verantwortlich ist Ingeborg Wehner  
Ede Dun Kröger  
Lil Annermarie Schradel  
Der Parier Hugo Volzin  
Gehobener, Segen Ernst Langheles  
Im Schneider Fritz Linn  
Der Genelle Gotthard Ibert  
Marie Ade Overhoff  
Madeline Henry Liebler  
F. D. Lohrer Kasal Alster  
Der Autverkäufer Walter Joch  
Der Geschäftsführer im Hotel  
Walter Friedmann  
Der Schlossbesitzer Josef Oßenbach

**Apollo** Telefon 21634  
Reute 4 Uhr  
Das märchenhaft bejubelte Märchen  
**Wahrheitsmündchen und Lügenmäulchen**  
Preise: 20, 30, 40, 60, 80, 100 Pfennige  
Abends 8 1/2 Uhr gastiert  
**Bernd Heinrichs-Königsfeld**  
in dem tollen Lachschlager  
**„Pröpken“**  
und das Varietèprogramm  
Morgen Sonntag 2.15 Uhr: Das Märchen  
**Wahrheitsmündchen und Lügenmäulchen**  
zum letzten Mal!  
4.15 Uhr Bernd Heinrichs in  
8.15 Uhr **„Pröpken“**  
und Varietè

**Goldenes Lamm, E 2, 14**  
Reute Sonntag und Sonntag:  
Schlachtfest! Spezialität: Schlachtplatten  
**Gemälde-Ausstellung**  
des Münchener Künstlerbundes  
„Hilg“ e. V. im  
**Ballhaus**  
Schluß: Sonntag, 15. November  
Täglich 10 bis 18 Uhr. 2013

**FRIEDRICHSPARK**  
HEUTE ABEND 8 Uhr  
Großer Gesellschafts-  
**TANZ-ABEND**  
Es spielt  
**JAZZ MATZ**  
VORANZEIGER Das große  
21. November ERLEBNIS

**Tanz-Schule**  
Pfiffmann  
Bismarckplatz 13, Nähe Bahnhof, Hurlbalden  
Hochzug, 10. November. - Der Erfolg spricht

**Frauen u. Töchter!**  
Auf vielseitigen Wunsch findet am Samstag, den 16. Nov., abends 8 Uhr u. abends 11 Uhr im H. Ecksteinl. Restaurant die  
**Torten-Garnier-Vortrag**  
mit Pfeilgebäck  
mit prof. technischer Vorbereitung statt.  
Nachdem dieses Vortragen hat Sie im- merhin Ihre Kosten selbst zu zahlen und selbst zu betreiben. Das Ausmaß von 1.50 Mk. für jeden Vortrag ist in nichts zu- rück zu lassen. Wenn möglich, ist die letzte- ste Zeit vor dem Vortrag zu zahlen. Ein Vor- zahlung von 100 Pfennigen u. Baden gratis. Nichts und weiter mitbringen.  
2. Tag: Dienstag, den 17. Nov., abends 8 Uhr und abends 11 Uhr ein  
**Kaffe-Platten-Vortrag**  
(Misch-Genuss)  
Beförderung von Regenshult, (Hoch- gelbe, Honig, Gabelstich, Gelber, auf- über, Wappstücken und der deutschen- modernen fallen Platten u. a., befindet- vorgeliefert. Jede Portion nur 5.00 Mk. Jeder Kurs für 24 abzugeben. 2000 und 2000 abgeben.  
Herrn H. Heber, B. Hoff, Bismarckpl. 13, Hurlbalden, 10. November 11.

Heute  
**Tanzturnier**  
um die Meisterschaft v. Baden  
unter Mitwirkung der Turnierpaare des R.P.G.  
Berlin im Parkhotel Mannheim - Tel. 45141

**Palasthotel Mannheimer Hof**  
Samstag, den 14. Nov. 31, 21 Uhr  
Eröffnung der neuen  
**Tanzfläche**  
mit Sonder-Darbietungen u. Tanzschau  
internationaler Gesellschaftstänze  
Eintritt frei. Dunkler Anzug erbeten

**Pfalzbau-Konzertsaal Ludwigshafen**  
Sonntag, den 15. November, 8 Uhr abends  
**Öffentlicher TANZ**  
Eintritt 50 Pfg. inkl. Steuer  
**Im Pfalzbau-Café**  
singt abends täglich bis einschließl. 22. November  
der internationale  
**Heldentenor Maxim Rossi**

**Nachkirchwehe Forst a. Hdt. Forstler Winzerverein.**  
Der Forstler Winzerverein hält seine Gastkette über die Nachkirchwehe am 15. November besten empfohlen.  
Von 2 Uhr nachmittags ab  
**gut besetzte Tanzmusik.**  
ft. Weins, offen und in Flaschen  
bei bekannt guter Küche.  
Samstag abend großes Gassenfest.  
Es ladet höflich ein  
Die Vorstandschaff. Der Winzwirt.

**Gemälde**  
Buck  
JK 4, 1.  
10044

**Flügel**  
In. Markt, idem  
fest aus, in jedem  
Preis abgeben  
Wass-Ölring  
C. F. 8 6472

**Führerscheine**  
für sämtliche Klassen,  
mäßiger Preise, er-  
höhter Ausbildung,  
Pfalzbau-Gesellschaft  
Hofier, Bismarck-  
J. 6, 15/17, Tel. 230 55  
u. 123 00. 6470

**Pavillon Kaiser**  
062 Mannheim 062  
Kopier  
**Braun-Oesterle**  
Ballst. **Elanos**  
Tanzleitung: **E. u. L. Koch**  
sehen und hören Sie täglich  
auch Sonntags um  
**4 Uhr Tanz-See**

**Schmidkonz-Weinlein**  
D 5, 2 Die führende Tanzschule Mannheims  
Peror. Kell. ständl. Anmelde, entgeg. J. Kurse, Einzelstund  
D 5, 2

**KV M Konsumverein Mannheim e. G. m. b. H.**  
27 000 Mitgliederfamilien 84 Vertriebsstellen  
10 Millionen Mark Jahresumsatz  
Eigene Bäckerei Metzgerei Weinkeller



Wir empfehlen unseren Mitgliedern  
aus Ihren Mannheimer GEG-Betrieben:

Gemüse-Nudeln lose	Pfund M.	-40
Eierbandnudeln lose	"	-48
"	"	-72
"	Paket	-80
Hartgrieß-Makkaroni lose	"	-42
Eier-Makkaroni lose	"	-46
"	"	-60
"	Paket	-75
"	1/2	-58
Suppen-Nudeln Paket u. lose	"	-42
Eier-Fadennudeln lose	"	-72

Bis 15. November auf vorstehende Artikel  
**Doppelte Rückvergütung!**  
Verkauf nur an Mitglieder.

